

## Pflege und palliative Versorgung

Palliative Care ist ein "Ansatz zur Verbesserung der Lebensqualität von Patienten und ihren Familien, die mit Problemen konfrontiert sind, die mit einer lebensbedrohlichen Erkrankung einhergehen, und zwar durch Vorbeugen und Lindern von Leiden, durch frühzeitiges Erkennen, untadelige Einschätzung und Behandlung von Schmerzen sowie anderen belastenden Beschwerden körperlicher, psychosozialer und spiritueller Art" (WHO 2002)

Wir wollen im Rahmen dieser Veranstaltung einige ausgewählte Themen der palliativen Versorgung aufgreifen und wenden uns mit dieser Tagung an Pflegekräfte, die im Arbeitsfeld hospizlicher und palliativer Versorgung im ambulanten und stationären Bereich tätig sind.

Wir freuen uns, Sie zu den Vorträgen und den Workshops begrüßen zu können. Insbesondere möchten wir Sie einladen an dem märchenhaften Ausklang teilzunehmen, der das Programm gelungen abrundet

### Programm

**9.30 Uhr** Anmeldung und Begrüßungskaffee

**10.00 Uhr** Eröffnung der Veranstaltung

*Ministerin für Soziales, Gesundheit, Familie Jugend und Senioren des Landes Schleswig-Holstein  
Ingrid Rehwinkel*

**10.15 Uhr** Begrüßung DBfK

*Claudia Biedermann, Geschäftsführerin*

**10.25 Uhr** Begrüßung NDZ

*Dörte Christens-Kostka, Geschäftsführerin*

**10.40 Uhr** Die palliative Versorgung und der Schmerz

*Ein Einführungsreferat  
NN*

**11.20 Uhr** Vernetzte Strukturen in der palliativen Versorgung

*Ingrid Rehwinkel, Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie Jugend und Senioren des Landes Schleswig-Holstein*

**11.50 Uhr** Mittagspause

**12.50 -14.50 Uhr** Arbeit in Workshops(WS)

**WS 1 Palliative Sedierung - Sinn oder Unsinn**

*Für wen sedieren wir: für den Patienten, die Angehörigen oder für das therapeutische Team?  
Perdita Klützke-Naumann, Neumünster  
Dr. Klaus Wittmack, Neumünster*

**WS 2 Halt - halten -Haltung**

*- Selbsttötung von Menschen in der Hospiz-Palliativversorgung  
Uwe Enenkel, Lübeck*

**WS 3 Pflege und Sterbebegleitung von**

*Migranten für eine kultursensible Pflege  
Martin Meyer, Köln*

**WS 4 Zwischen Hingabe und Abgrenzung**

*Hospiz- und Palliativpflege - eine berufliche Sackgasse?  
Ute Reimann, Hannover*

**WS 5 Sterbebegleitung bei Menschen mit**

*Demenz - Kommunikation bis zu letzt?  
Anke Kröhnert, Rieseby  
Waltraut Dahl, Rieseby*

**15.00 Uhr** Ergebnisse der Arbeitsgruppen

*Perdita Klützke-Naumann, Uwe Enenkel,  
Ute Reimann, Martin Meyer, Anke Kröhnert  
Moderation: Claudia Biedermann, D. Christens-Kostka*

**15.30 Uhr** Märchenhafter Ausklang

*Der Tod und das Märchen  
Märchenerzähler, Jörn-Uwe Wulff, Hamburg*

**16.30 Uhr** Ende der Veranstaltung



**6 Fortbildungspunkte**

[www.freiwillige-registrierung.de](http://www.freiwillige-registrierung.de)

### Organisation

**Termin:** Samstag, 21. April 2007

**Ort:** Papierfabrik,  
Gartenstr. 10, 24534 Neumünster

**Zielgruppe:** Pflegekräfte im Arbeitsfeld hospizlicher und palliativer Versorgung im ambulanten und stationären Bereich

**Kosten:** 48,50 € (incl. Verpflegung und Tagungsunterlagen)

**Mitglieder des DBfK auf Nachweis** 35,00 €

**Studenten / Schüler auf Nachweis** 25,00 €

**Die Tagungsgebühren sind bar vor Ort zu zahlen.**

**Anmeldeschluss:** 15. April 2007

**Anmeldung:** Bitte haben Sie Verständnis, dass wir nur vollständig ausgefüllte Anmeldungen bearbeiten können. Es stehen nur begrenzte Plätze zur Verfügung! Bitte denken Sie daran sich für einen Workshop ( und einen Ersatzworkshop) einzutragen.

Nach Ablauf der Anmeldefrist erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung und die Anreiseunterlagen.

**Rücktritt:** Rücktritt von der Anmeldung zur

**Änderungen im Programm vorbehalten**

Veranstaltung ist nur schriftlich vor Seminarbeginn möglich. Später eingehende Abmeldungen werden nicht entgegengenommen. Die Seminargebühren fallen in voller Höhe an.

### Information und Anmeldung:

Norddeutsches Zentrum zur  
Weiterentwicklung der Pflege  
Adolf-Westphal-Str. 4  
24143 Kiel Fax: 0431 / 73 94 099  
<sup>1</sup>  [Ingrid.Hanke@sozmi.landsh.de](mailto:Ingrid.Hanke@sozmi.landsh.de)

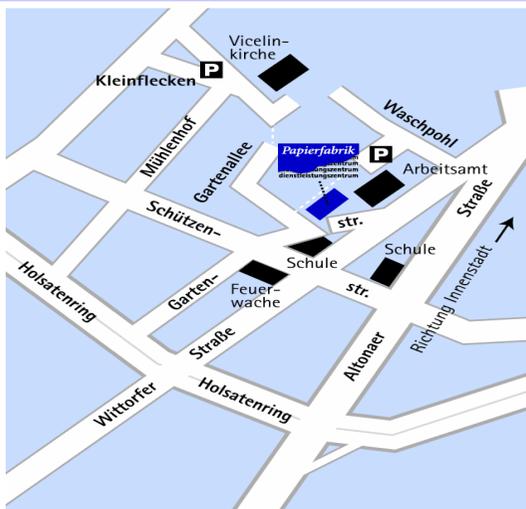
### Veranstalter:

Norddeutsches Zentrum zur  
Weiterentwicklung der Pflege

gemeinsam mit dem

Deutschen Berufsverband für Pflegeberufe

### Anreiseskizze:



<sup>1</sup> Bei Email-Tagungsanmeldung bitte alle erforderlichen Angaben (s. Anmeldung) mitteilen, damit wir Ihre Anmeldung bearbeiten können. ☺ Danke ☺

### Anmeldung

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Stempel der Einrichtung

Ich nehme teil an dem Workshop(WS):

Es stehen in den WS's nur eine begrenzte Anzahl Plätze zur Verfügung (16-25 Personen). Wenn ein WS ausgebucht ist, bekommen Sie einen Platz in dem WS Ihrer **2. Wahl**.

- WS 1 Palliative Sedierung - Sinn oder Unsinn  
**2. Wahl**
- WS 2 Halt - halten -Haltung  
**2. Wahl**
- WS 3 Kultursensible Pflege und Palliative Versorgung  
**2. Wahl**
- WS 4 Zwischen Hingabe und Abgrenzung  
**2. Wahl**
- WS 5 Mit Demenzkranken verständigen - bis zu letzt ?  
**2. Wahl**



## DBfK Logo

Einladung zur Tagung

Pflege und palliative  
Versorgung

am  
Samstag, den 21. April 2007  
in Neumünster

